

Anwendung

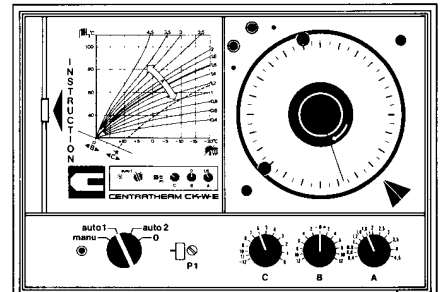
Radiatoren- und Konvektoren-Warmwasserheizung mit maximalen Vorlauftemperaturen bis 110°C.

Technische Merkmale

Witterungsgeführte Vorlauftemperatur-Regelung für Dreipunkt-Stellglied (z.B. Mischermotor). Bedarfsgeführte, elektronische Pumpenschaltung. Keine Erweiterungen durch Zusatzfunktionen! „Maximalbegrenzung der Raumtemperatur“ ist möglich durch TFM 20 A (bzw. RFM 20 A).

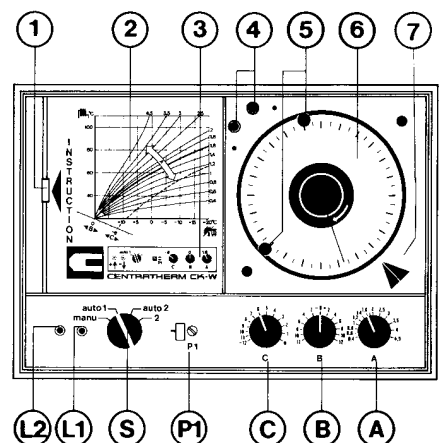
Einzelheiten der technischen Daten siehe Tabelle Seite K3.6.

Anwendungsbeispiele mit elektrischen Anschluß-Schaltbildern auf den Seiten K3.7, und K3.26.



Funktionsteile und Einstellmöglichkeiten

Pos.	Funktionsteile	Einstellbereich	Grund-einstellung	Beschreibung Seite
Ⓐ	Heizkurven-Auswahl (Steilheit)	0,4...4,5	Ⓐ = 1,6	K3.34
Ⓑ	Parallelverschiebung (Raumtemp.-Änderung)	+12K...0...-12K	Ⓑ = 0	
Ⓒ	Absenkung (Nachtabenkung)	0...-12 K	Ⓒ = -8	
Ⓔ	Empfindlichkeit	0...15 K	Ⓔ = 5	K3.38
Ⓢ	Betriebsartenschalter	4 Stellungen	auto 1	siehe unten
Ⓛ	Lampenanzeige „kälter“	grün		
Ⓛ	Lampenanzeige „wärmer“	rot		
①	Schieber „Intruction“ mit eingelegter Bedienungsanleitung	-		K3.39
②	Heizkurvendiagramm	-		K3.34
③	Markierte Grundeinstellungen	-		K3.33
④	Reserve-Schaltstifte f. Schaltuhr	-		
⑤	Schaltstifte			
⑥	Schaltuhr			
⑦	Einstellmarke für augenblickliche Uhrzeit (Abb. Seite K3.33)			



Einregulierung und Heizkurven-Diagramm siehe Seite K3.34.

Schaltuhr: Uhrentypen, Handhabung usw. siehe Seite K3.33.

Bedarfsgeführte Pumpenschaltung: Beschreibung, u.a. Pumpen-Zwangslauf, Seite K3.35.

Betriebsartenschalter

Der Betriebsartenschalter hat folgende Stellungen:

manu – Regelgerät außer Funktion (Schaltuhr läuft).
Mischer manuell (von Hand) verstellbar.
Umwälzpumpe läuft.

auto 1 – **Empfohlene** Einstellung (zur erhöhten Energie-Einsparung).
Automatischer Wechsel zwischen Tag- und Absenkbetrieb nach Schaltuhr, mit **Nachtabenschaltung**. Im Nachtbetrieb bleibt der Mischer (bis herunter zur Außentemperatur von +2°C) vollständig geschlossen und die Umwälzpumpe abgeschaltet. Nur bei niedrigerer Außentemperatur als +2°C läuft zum Frostschutz die Pumpe an und der Regler arbeitet mit der an Stellknopf Ⓒ eingestellten Nachtabenkung.

auto 2 – Automatischer Wechsel von Tag- und Absenkbetrieb nach Schaltuhr. Die an Stellknopf Ⓒ eingestellte Absenkung ist wirksam, siehe Seite K3.34.

2 – Mischer dauernd zu. Umwälzpumpe steht. Schaltuhr läuft.

Kontrollampen

An den Kontrollampen Ⓛ, Ⓛ kann man erkennen, ob der Regler im Moment eingreift und eine Verstellung vornimmt:

☀☀ beide Lampen leuchten: „neutral“ – Mischer steht

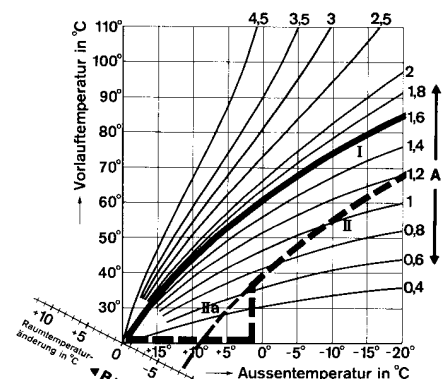
☀☀ Nur rote Lampe Ⓛ leuchtet: „wärmer“ – Mischer läuft in Richtung „auf“

☀☀ Nur grüne Lampe Ⓛ leuchtet: „kälter“ – Mischer läuft in Richtung „zu“.

In den Stellungen „manu“ oder „2“ des Betriebsartenschalters Ⓢ erfolgt keine Lampenanzeige.

Heizkurven-Diagramm

(siehe auch K3.34 und Umschl. S. 2)



Im Diagramm ist rot eingezeichnet das Einstellbeispiel:

A = 1,6
B = 0
C = -8

I = Tagesheizkurve

II = Nachheizkurve bei Stellung „auto 1“ des Betriebsartenschalters

IIa = Nachheizkurve bei Stellung „auto 2“ des Betriebsartenschalters